



EMILIANO RAMNICEANU

Emiliano Ramniceanu stammt aus einer Künstlerfamilie und begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 8 Jahren. Mit 13 Jahren debütierte er als Solist mit dem Orquesta Sinfónica del Estado Miranda in der Teresa-Carreño-Hall in Caracas, Venezuela. Seine anschließende Ausbildung in den Vereinigten Staaten konnte er mit Hilfe von Stipendien finanzieren. Im Alter von 15 Jahren besuchte er die renommierte Interlochen Art School, um danach seine Studien am St. Francisco Conservatory bei Professor Yoshikazu Nagai (Bachelor) und bei Professor Nelita True (Master) an der Eastmann School of Music in Rochester, New York fortzusetzen. 2019 gab er sein Debut in der Elbphilharmonie, wo er insgesamt dreimal konzertierte. International spielte er Konzerte in San Francisco, Greensboro, London, Paris, Wien, Amalfi und in seiner Heimatstadt Caracas. Er hat in seiner Studienzeit viele Preise bei Wettbewerben gewonnen, u.a. 2018 und 2019 den 1. und 3. Platz beim Internationalen Brahms Klavierwettbewerb in Hamburg. Seine besondere Leidenschaft gilt der Musik Chopins, Scriabins und Bachs. Er tritt als Solist und Kammermusiker auf. Emiliano Ramniceanu ist Stipendiat der Stiftung Flügel-Fundus, die junge Pianisten beim Start ihrer Karriere unterstützt.

Website: www.emilianoramniceanu.com

Emiliano Ramniceanu auf Youtube: https://youtu.be/NWHQH1-_Qz4

Programm: Südamerikanische Tiefen

Mi Teresita (Kleiner Walzer) - Teresa Carreño (3:33 min)
La Corneille de Fleurs - Teresa Carreño (8:00 min)
Nocturnes Op. 27 - Frédéric Chopin (15:00 min)
Ungarische Rhapsodie Nr. 12 - Franz Liszt (9:00 min)
Gaspard de la Nuit - Ondine - Le Gibet - Scarbo - Maurice Ravel (24:00 min)
Mañanita Pueblerina - Innocento Carreño (5:00 min)
Atardecer en el Avila Alba Quintanilla (2:50 min)
Joropo - Moises Moleiro (4:00 min)
El Frutero - Cruz Feliz Iriarte, Arr. Luis Zea (3:00)

Stand : 09/2020